

# Ehrenamtskarte

## Antrag

 [Antrag Ehrenamtskarte \(für Homepage\).pdf \(22,2 KiB\)](#)

## Beiblatt Social Media

 [EAK-Muster Beiblatt Social Medianeu.pdf \(17,7 KiB\)](#)

## Ehrenamtskarte



Das Projekt "Ehrenamtskarte" startete in Nordrhein-Westfalen Ende 2008 zunächst mit 8 interessierten Kommunen. Ziel des landesweiten Projektes ist es, einen neuen Ansatz zur Anerkennung und Würdigung des bürgerschaftlichen Engagements in Nordrhein-Westfalen zu leisten. Durch die Ehrenamtskarte sollen überdurchschnittlich engagierte Personen in ganz NRW die Möglichkeit einer vergünstigten Nutzung öffentlicher und privater Angebote bei allen sich beteiligenden Kommunen erhalten und auf diese Weise einen Dank für die unentgeltlich erbrachten Leistungen für das Gemeinwohl erfahren. Als grundlegende Voraussetzung für die Vergabe der Ehrenamtskarte hat das Land dabei ein ehrenamtliches oder bürgerschaftliches Engagement von durchschnittlich wenigstens fünf Stunden pro Woche bzw. 250 Stunden im Jahr, zum Beispiel in einem Verein, in einer sozialen Einrichtung oder freien Vereinigung festgelegt.

Auch der Rat der Stadt Baesweiler hat in seiner Sitzung am 23.06.2009 einstimmig beschlossen, sich an dem landesweiten Projekt zu beteiligen und die Ehrenamtskarte Nordrhein-Westfalen in Baesweiler einzuführen.

Als städtische Vergünstigungen gewährt die Stadt Baesweiler eine Reduzierung der Jahresgebühr für die Stadtbücherei, eine Ermäßigung auf den Eintrittspreis für die Benutzung des Freizeitbades Baesweiler sowie eine Ermäßigung des Entgeltes für die Anmietung der städtischen Grillanlagen im Sportpark Parkstraße und in der Wolfsgasse in Setterich. Darüber hinaus können bei einzelnen städtischen Kulturveranstaltungen, für die ein Eintrittsgeld erhoben wird, Ermäßigungen bis zu 50 % für die Inhaber

der Ehrenamtskarte Nordrhein-Westfalen gewährt werden.

Da die Wertschätzung und Attraktivität der Ehrenamtskarte neben den städtischen Vergünstigungen insbesondere auch durch Rabatte geprägt wird, die private Einzelhändler, Dienstleister und Gastronomen ermöglichen können, hat die Stadt Baesweiler auch bei den Baesweiler Gewerbetreibenden für eine Beteiligung an der Ehrenamtskarte NRW geworben und so auch private Projektpartner gefunden.

Die Liste können sie sich [hier herunterladen](#).

“Mit der Einführung der Ehrenamtskarte NRW in Baesweiler wollen wir denjenigen etwas zurückgeben, die unsere Gesellschaft durch ihr beispielhaftes Engagement in besonderer Weise bereichern. Besonders freut mich auch die gute Resonanz, die wir bei den Baesweiler Gewerbetreibenden mit diesem Projekt gefunden haben. Die zahlreichen Vergünstigungen schaffen ein attraktives Angebot für alle, die sich besonders für die Allgemeinheit engagieren”, freut sich Bürgermeister Dr. Willi Linkens, der am 27.10.2009 im Baesweiler Rathaus zusammen mit Herrn Dr. Warnke vom Ministerium für Generation, Familie, Frauen und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen die Vereinbarung zur Einführung der Ehrenamtskarte NRW in Baesweiler unterzeichnete.

“Das besondere an der Ehrenamtskarte Nordrhein-Westfalen ist, dass sie landesweit in allen sich beteiligenden Kommunen gilt. So können die Inhaber der Ehrenamtskarte nicht nur in Baesweiler, sondern auch in Städten wie Bonn oder Düsseldorf Vergünstigungen wahrnehmen”, erläutert Beigeordneter Frank Brunner.

Aktuelle Informationen zur Ehrenamtskarte NRW sind auch im Internet unter [www.ehrensache.nrw.de](http://www.ehrensache.nrw.de) zu finden.

Für weitere Fragen und Hinweise stehen Ihnen unsere Mitarbeiter unter Tel.: 02401-800-528 zur Verfügung.